

Grundsätze der Leistungsbewertung für das Fach Evangelische Religion des Beruflichen Gymnasiums

Auf der *Fachgruppensitzung* am 1. März 2018 wurden die bestehenden, schulweiten Grundsätze der Leistungsbewertung weiterentwickelt und den gegebenen Rahmenbedingungen angepasst.

Notengebung

Halbjahresnoten und Kursnoten (Semesternoten) setzen sich zu 40 % aus den erbrachten schriftlichen Leistungen und zu 60% aus der Mitarbeit im Unterricht zusammen. Die Jahresnote des 11. Jahrgangs wird aus den Halbjahresnoten gebildet. Die Note des ersten Halbjahres geht dabei mit 40 %, die des zweiten Halbjahres mit 60 % in die Endnote ein.

Wenn im 3. Kurshalbjahr der Qualifikationsphase (Jg. 13, 1. Halbjahr) eine Klausur unter Abiturbedingungen und eine "normale" weitere Klausur geschrieben wird, so erfolgt die Gewichtung im Verhältnis 2:1 (zwei Anteile Klausur unter Abiturbedingungen, ein Anteil "normale" Klausur").

Evangelische Religion	
Schriftliche Leistungen	Mitarbeit
Gewichtung: 40 %	Gewichtung: 60 %
Hinweise: - sind für jeden Lernbereich/jedes Lerngebiet/ jedes Lernfeld zu erbringen und zu dokumen- tieren sind u. a.: - Klassenarbeiten/Klausuren - Facharbeiten, Referate - Dokumentationen von Projekten, Erkundungen, Befragungen Es ist in der Regel eine schriftliche Leistung pro Halbjahr anzufertigen/zu schreiben.	Hinweise: mündliche Anteile - Beteiligung am Unterricht - Referate - Vorträge schriftliche Anteile - Hausarbeiten, Hausaufgaben - Protokolle - Tests (< 30 Minuten) - Kurzfassungen von z. B. Referaten

Bewertungsmaßstäbe für Klassenarbeiten bzw. Klausuren (EPA-Schema)

Berufliches Gymnasium, Klasse 11 bis 13		
Prozent	Punkte	Note
≥ 97%	15	1
93 ... < 97 %	14	
89 ... < 93 %	13	
84 ... < 89 %	12	2
79 ... < 84 %	11	
74 ... < 79 %	10	
69 ... < 74 %	09	3
64 ... < 69 %	08	
59 ... < 64 %	07	
54 ... < 59 %	06	4
47 ... < 54 %	05	
40 ... < 47 %	04	
33 ... < 40 %	03	5
26 ... < 33 %	02	
20 ... < 26 %	01	
0 ... < 20 %	00	6